

# Eidgenössische Technische Hochschule

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **60 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dans la discussion, la conférence débat principalement des problèmes concernant la formation professionnelle des apprentis, et elle constate que les prescriptions sont interprétées différemment selon les cantons. Le travail fructueux de la Commission de la formation professionnelle est hautement estimé. Le collègue Weber propose qu'un exposé sur la formation universitaire soit adressé au Conseil d'école fédéral.

Sur les points encore en suspens, la conférence des présidents décide:

a) Dans la question concernant la revision des prescriptions sur la formation des apprentis, la Société centrale doit décider du mode de faire.

b) Dans une lettre au Département fédéral de justice et police, on le remerciera pour la diminution prévue de un an dans la pratique du géomètre, et par la même occasion on postulera une coordination entre l'examen pour l'obtention de la patente et l'examen de diplôme.

8. *Divers.* Le président central communique qu'il possède encore quelques programmes pour les intéressés au congrès de la F. I. G. à Vienne en août/septembre 1962. Une inscription prochaine est nécessaire.

Le teneur de procès-verbal: *M. Gagg*

## **Eidgenössische Technische Hochschule**

### **Abteilung für Kulturingenieur- und Vermessungswesen**

#### *Seminar für Gemeindeingenieure* (Orts-, Regional- und Landesplanung)

#### *Sommersemester 1962*

- 4. Mai: Dr. *Willy Neukomm*, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernsekretariates in Brugg: «Landesplanung und Landwirtschaft»
- 11. Mai: Dr. iur. *Rud. Stüdeli*, Leiter des Zentralbüros der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung, Zürich: «Kantonale Baugesetze und Gemeindebauordnungen»
- 18. Mai: Prof. Dr. Ing. *Guido Colombo*, Professor an der Technischen Hochschule Mailand: «L'aménagement du territoire dans l'expérience italienne»
- 25. Mai: Dr. Ing.-forest. *Edouard Rieben*, Vallorbe: «Planung im Bergland»
- 1. Juni: Architecte de l'Etat *Jean-Pierre Vouga*, Lausanne: «Aménagement régional dans le canton de Vaud»
- 15. Juni: Prof. Dr. *H. R. Meyer*, Delegierter für Wirtschaftsfragen des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartementes, Bern: «Verkehrskoordination und Landesplanung»
- 22. Juni: Prof. Dr. *Helmut Röhm*, Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim bei Stuttgart: «Agrarplanung und landwirtschaftliche Strukturverbesserung im Raume von Großstädten»

29. Juni: Privatdozent Dr. phil. *Andreas Miller*, Universität Zürich: «Soziologie und Stadtplanung»

6. Juli: Dipl. Ing. *Walter Schneider*, Grundbuchgeometer, Chur: «Die Regionalplanung V-Dörfer (Bündner Rheintal)»

*Leitung:* Prof. Dr. H. Gutersohn, Prof. Dr. H. Grubinger, Prof. M. Stahel, Prof. W. Custer, Prof. E. Tanner und Prof. Dr. E. Winkler.

Das Seminar findet im Hörsaal NO 3g (Naturwissenschaftliches Gebäude der ETH, Sonneggstraße 5, 2. Stock), je Freitag, 17 bis 19 Uhr, statt.

## Buchbesprechungen

*Kreisbogen-Abstecktafel*, von Vermessungsingenieur *Walter Weber*. 229 Seiten. Bauverlag GmbH, Wiesbaden 1961. Plastikeinband, DM 14.50.

Trotz weitverbreiteter Berechnung der Absteckungselemente für den Straßenbau mittels elektronischer Rechengерäte erfolgt in sehr vielen Fällen immer noch die Bestimmung der Achs- und Nebenpunkte auf Grund von Kurventafeln. Die vorliegende Tafel enthält in erster Linie die Absteckwerte für die Sehnwinkel- oder Sehnentangentenmethode. Der Verfasser führt mit Recht aus: «Die Sehnwinkelmethode ist zwar nur mit einem Theodolit anwendbar; wer sie aber einmal angewandt hat, wird wohl wegen ihrer vielen Vorteile nicht mehr auf andere Verfahren zurückgreifen wollen.»

Die Tafeln sind so angelegt, daß der Praktiker im Gelände ohne Rechenarbeit abstecken kann. Eine kurze Einführung zeigt dem Benutzer das Vorgehen und macht ihn mit den Vorteilen der Tafeln vertraut. Dienen diese zwar in erster Linie für das Sehnentangentenverfahren, so enthalten sie doch auch die Elemente zur Absteckung der Bogenkleinpunkte mittels rechtwinkliger Koordinaten und von der Tangente aus. Die Tafelwerte liegen so, daß die Interpolation leicht ist. Sie sind zudem auf das Klothoidentaschenbuch von Krenz-Osterloh abgestimmt. Sie werden sich beim praktischen Gebrauch ohne Zweifel bewähren.

*F. Kobold*

*Bogen-Tafeln für Teilung des Kreises in 400g. Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen*. Bearbeitet von *M. Höfer*. Sechste, unveränderte Auflage. 410 Seiten, 39 Abbildungen. Springer-Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1961. Ganzleinen DM 15.—.

Das bestens bekannte Taschenbuch, das auf das alte, 44 Auflagen aufweisende Taschenbuch von Sarrazin und Oberbeck zurückgeht, liegt in sechster Auflage vor. Diese weist gegenüber den früheren, in dieser Zeitschrift beschriebenen Auflagen nur unwesentliche Änderungen auf. Die hohe Auflage ist wohl die beste Empfehlung für das Taschenbuch.

*F. Kobold*

*A. W. Kondraschkow: Elektrooptische Entfernungsmessung*. Originalausgabe in russischer Sprache. Deutsche Bearbeitung von *F. Deumlich* und *R. Koitzsch*, erschienen im VEB Verlag für Bauwesen, Berlin 1961. Erste Auflage, 300 Seiten, 158 Abbildungen, 13 Tabellen, ausführliches Verzeichnis der russischen Fachliteratur, Namens- und Sachverzeichnis.